



Was wird untersucht?

Vor dem Beginn der Gruppe laden wir Sie zu einem Diagnostiktermin ein. Dort machen wir ein Interview mit Ihnen, und Sie füllen Fragebögen aus, damit wir wissen, wie es Ihnen aktuell geht. Das Interview findet zu einem 2,5-stündigen Termin vor Start des Programmes statt. Die Fragebögen füllen Sie online zu Beginn des Programms, zum Ende des Programms, sowie nochmal 16 Wochen nach Beginn aus.

An folgenden Projekten können Sie zusätzlich teilnehmen:

Behaviorale und Neuronale Wirkmechanismen (Teilprojekt 2)

Verhaltensbezogene und Neuronale Mechanismen der Wirksamkeit des Programmes werden im Rahmen computerbasierter Aufgaben sowie wahlweise in einer funktionellen Magnetresonanztomographie (fMRT)-Untersuchung erfasst. Die Erhebungen finden direkt vor Start des Programmes sowie unmittelbar danach statt.

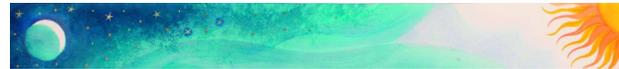
Eltern-Kind Synchronizität als Wirkmechanismus (Teilprojekt 3)

Die biobehaviorale Eltern-Kind Synchronizität wird im Rahmen zweier gemeinsamer Termine mit Ihrem Kind jeweils direkt vor und 16 Wochen nach Beginn des Programmes erfasst. Dabei wird eine Eltern-Kind-Interaktion gefilmt und es werden Hormone gemessen.

Was erhalte Ich für meine Teilnahme?

Sie und Ihr Kind erhalten für die Teilnahme an:

- ...der Therapiestudie insgesamt 75 Euro
- ...an dem Teilprojekt 2 (+fMRT) insgesamt 110 Euro
- ...an dem Teilprojekt 3 insgesamt 60 Euro



Wer sind Ihre Ansprechpartner?

Wenn Sie an einer Teilnahme interessiert sind, wenden Sie sich an:

Ubica.2@med.uni-heidelberg.de

oder per Telefon an die

06221/56-7468

Wir werden Ihre Anfrage jeweils so zeitnah wie möglich beantworten.

Wer sind die Studienleiter?

Prof. Dr. med. Sabine Herpertz
Prof. Dr. med. Michael Kaess
Dr. phil. Corinne Neukel
Dr. phil. Anna Fuchs

Vielen Dank!

Wir danken Ihnen vielmals für Ihr Interesse und hoffen, Sie bald in unserem Projekt willkommen heißen zu dürfen!



UNIVERSITÄTS
KLINIKUM
HEIDELBERG



Das Elternprogramm von UBICA II

Ein Trainingsprogramm für Eltern mit psychischen Störungen

Informationen für Patientinnen und Patienten



Worum geht es?

Ziel des Projektes ist die Untersuchung der Wirkung zweier Elterntrainings auf die Eltern-Kind-Bindung. Dafür bieten wir sowohl ein mehrwöchiges Elternprogramm als auch einen 1.5-stündigen Workshop an. Das Projekt beinhaltet mehrere Studientermine vor und nach der Gruppe sowie die regelmäßige Teilnahme an einem der Trainings.

Wer kann teilnehmen?

Prinzipiell kommen alle Patientinnen und Patienten mit Kindern im Alter zwischen 1,5 – 15 Jahren für eine Teilnahme in Frage, die sich derzeit in stationärer, teilstationärer oder ambulanter psychiatrischer oder psychotherapeutischer Behandlung befinden. Das Programm kann natürlich auch nach Beendigung einer Behandlung fortgesetzt werden. Vor Aufnahme in die Gruppe findet eine umfassende Diagnostik statt, während derer weitere Einschlusskriterien geprüft werden.

In welche Gruppe komme ich bei Teilnahme?

Zum Zeitpunkt Ihres Einschlusses wissen wir dies noch nicht. Die Entscheidung, welche Gruppe startet, wird dann (per Zufall) getroffen, wenn ausreichend Teilnehmer eingeschlossen wurden. Das bedeutet, dass wir Ihre Präferenzen für eine der Gruppen nicht berücksichtigen können.

Wie wird mit meinen Daten verfahren?

Alle Sitzungen werden auf Video aufgenommen. Dies dient der Sicherung einer manualgetreuen Arbeit durch die Therapeuten. Die Aufnahmen werden mit Dritten außerhalb des Projektes nicht geteilt und sicher verwahrt. Alle weiteren im Rahmen von Fragebögen erhobenen Daten werden in pseudonymisierter Form und für Dritte unzugänglich gespeichert. Weitere Fragen diesbezüglich klären wir gerne persönlich mit Ihnen.



Leuchtturm-Elternprogramm

Ziel des Programmes ist es, Ihre bereits vorhandenen Kompetenzen als Eltern zu stärken und Ihnen mehr Sicherheit in ihrem Erziehungsverhalten zu geben. Es geht nicht um das Erlernen „korrekter“ erzieherischer Maßnahmen. Vielmehr stehen Ihr Einfühlungsvermögen, Ihr Verständnis und die Bindung zu Ihrem Kind im Vordergrund.

Wie ist mein zeitlicher Aufwand?

Das Leuchtturm-Programm erstreckt sich über 5 Wochen und beinhaltet 5 Einzelsitzungen, 5 Gruppensitzungen sowie 2 Sozialberatungen.

1. Woche: Einzel + Gruppe
2. Woche: Einzel + Gruppe
3. Woche: Einzel + Gruppe
4. Woche: Einzel + Gruppe + Beratung
5. Woche: Einzel + Gruppe + Beratung

Wann finden die Gruppensitzungen statt?

Es sind Gruppen mit 4 – 8 Teilnehmern vorgesehen. Diese finden wöchentlich zu folgenden Zeiten statt:

Montag 16:30 - 17:45 Uhr
Mittwoch 16:30 - 17:45 Uhr
Freitag 13:00 - 14:15 Uhr

Wo finden die Gruppensitzungen statt?

Universitätsklinikum Heidelberg
Klinik Bergheim (Alte Frauenklinik)
Voßstraße 9
69115 Heidelberg

DG, Raum 118 (erster Raum links neben der Treppe)



Leuchtturm-Workshop

Ziel dieses Workshops ist die Vermittlung von Wissen zu positiven Elternkompetenzen, elterlichem Stress und Stressreduktion (u.a. über achtsamkeitsbasierte Methoden). Zudem gibt es viel Raum für den Austausch zwischen Ihnen als Teilnehmern über eigene Erlebnisse.

Wie ist mein zeitlicher Aufwand?

Der Workshop findet einmalig statt und wird etwa 90 Minuten dauern.

Wann findet die Sitzung statt?

Es sind Gruppen mit 4 – 8 Teilnehmern vorgesehen. Diese finden einmalig statt. Der Termin wird Ihnen etwa 2 Wochen vorab mitgeteilt.

Wo finden die Gruppensitzungen statt?

Universitätsklinikum Heidelberg
Klinik Bergheim (Alte Frauenklinik)
Voßstraße 9
69115 Heidelberg

DG, Raum 118 (erster Raum links neben der Treppe)

Weiterführende Informationen finden Sie auf unserer Homepage:

www.ubica.site

